



Statistische
Mitteilungen
Juli 2000

Baugewerbe
1999

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Wirtschaftszweiganteile im Baugewerbe	6
- Anteile im Baugewerbe	6
- Anteile im Bauhauptgewerbe 1999	8
- Anteile im Ausbaugewerbe 1999	9
3. Ergebnisse der Betriebe des Baugewerbes	10
- Baugewerbe	10
- Bauhauptgewerbe	13
- Ausbaugewerbe	20
4. Ergebnisse der Betriebe ausgewählter Wirtschaftszweige	23
- Bauinstallation	23
. Elektroinstallation	25
. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	26
. Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27
- Sonstiges Baugewerbe	28
. Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	30
. Maler- und Glasergewerbe	31

1. Vorbemerkungen

Methodische Hinweise

Die vorliegenden Daten für den Bereich Baugewerbe der Landeshauptstadt Dresden wurden durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen auf der Grundlage rückwirkend korrigierter Erhebungen und der neuen Wirtschaftsklassifikation WZ 93 ermittelt, **sie sind endgültig**.

Eine Rekonstruktion auf der Grundlage zuvor veröffentlichter Werte je Quartal bzw. Jahr (entsprechend den Monatsberichtsbögen) führt zu abweichenden Ergebnissen. Angaben über Betriebe und Beschäftigte sind Jahresmittelwerte.

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen mussten zahlreiche Datenfelder anonymisiert werden.

Für 1993-1999 entsprechen die Daten dem jeweiligen Gebietsstand.

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 45.1 (Vorbereitende Baustellenarbeiten) und 45.2 (Hoch- und Tiefbau) werden mit den Formblättern zum Bauhauptgewerbe befragt. Diese Erhebung umfasst die bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche und alle Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind. Für Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen gelten darüber hinausgehende Regelungen.

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 45.3 (Bauinstallation), 45.4 (Sonstiges Baugewerbe) werden mit den Formblättern zum Ausbaugewerbe befragt. Diese Erhebung umfasst die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige und alle Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind. Für Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen gelten darüber hinausgehende Regelungen.

Betrieb:

Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe sowie selbstständige Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in bauhauptgewerblicher bzw. ausbaugewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zweck der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen.

Tätige Personen (Beschäftigte):

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Bruttolohn- und -gehaltsumme:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz:

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerpflichtigen und steuerfreien Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen ab 10 000 DM, Beträge für sonstige eigene Erzeugnisse, industrielle und handwerkliche Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen und nichthandwerklichen Tätigkeiten und zwar **ohne** die dem Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz versteht sich einschließlich von Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit.

Baugewerblicher bzw. ausbaugewerblicher Umsatz:

Steuerpflichtige und steuerfreie Beträge für erbrachte Bauleistungen einschließlich Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 10 000 DM.

Auftragseingang:

Als Auftragseingang gilt der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vorhandenen, fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an **Nachunternehmer zu vergebende** Teile von Bauaufträgen werden **nicht** in die eigene Meldung einbezogen.

In den Wirtschaftszweigen Vorbereitende Baustellenarbeiten sowie Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) gelten als **Bauleistungen** die baugewerblichen Leistungen von Betrieben im Wohnungsbau, im landwirtschaftlichen Bau, im gewerblichen und industriellen Bau, Bau für Bahn und Post sowie im öffentlichen Bau.

Der **Hochbau** setzt sich aus dem Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau, gewerblichen und industriellen Hochbau, Hochbau für Bahn und Post, Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen.

Der **Tiefbau** besteht aus gewerblichem und industriellem Tiefbau, Tiefbau für Bahn und Post, Straßenbau sowie sonstigem Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck (öffentlicher Tiefbau).

Zum **Wohnungsbau** gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen - **unabhängig vom Auftraggeber**.

Der **landwirtschaftliche Bau** umfasst Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil.

Zum **gewerblichen und industriellen Bau** gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft sowie Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur - **ohne** Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zum **Straßenbau** zählen Straßen, Autobahnen, Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze - **unabhängig vom Auftraggeber**.

Der **öffentliche Bau** (Hoch- und Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck) umfasst alle Hoch- und Tiefbauten dieser Auftraggeber - **ohne** Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zum **Hoch- und Tiefbau für Bahn und Post** zählen alle Bauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Telekom AG, der Postbank AG in Auftrag gegeben werden - **ohne** Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**Verzeichnis der Wirtschaftszweige in Vorbereitenden Baustellenarbeiten
und Hoch- und Tiefbau
(Bauhauptgewerbe)**

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
0	1
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten
45.11	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten
45.12	Test- und Suchbohrung
45.2	Hoch- und Tiefbau
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)
45.21.3	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen
45.21.4	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen
45.21.5	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u. ä.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei
45.22.1	Dachdeckerei
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau
45.23.1	Straßenbau
45.23.2	Eisenbahnoberbau
45.24	Wasserbau
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau
45.25.1	Brunnenbau
45.25.2	Schachtbau
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
45.25.4	Gerüstbau
45.25.5	Gebäudetrocknung
45.25.6	Sonstiger Tiefbau

**Verzeichnis der Wirtschaftszweige in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe
(Ausbaugewerbe)**

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
0	1
45.3	Bauinstallation
45.31	Elektroinstallation
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.34	Sonstige Bauinstallation
45.4	Sonstiges Baugewerbe
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.42	Bautischlerei
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung
45.43.1	Parkettlegerei
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.43.3	Estrichlegerei
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.43.5	Tapetenkleberei
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.44	Maler- und Glasergewerbe
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.44.2	Glasergewerbe
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt
45.45.1	Fassadenreinigung
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

2. Wirtschaftszweiganteile im Baugewerbe

Anteile im Baugewerbe

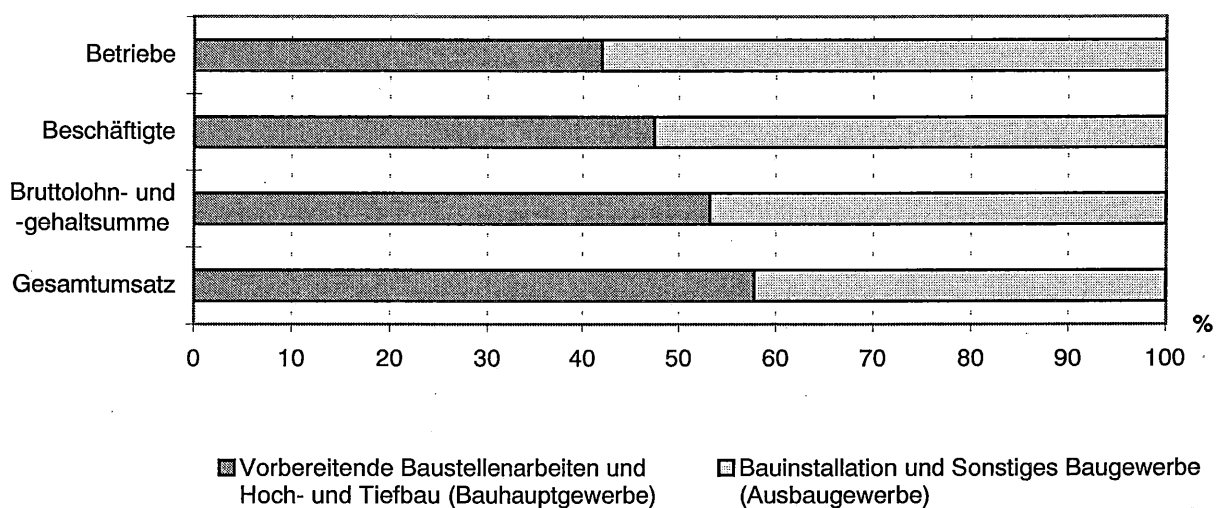
Zum Baugewerbe (45) gehören das Bauhauptgewerbe mit den Wirtschaftszweigen Vorbereitende Baustellenarbeiten (45.1) und Hoch- und Tiefbau (45.2) sowie das Ausbaugewerbe mit den Wirtschaftszweigen Bauinstallation (45.3) und sonstiges Baugewerbe (45.4).

Der Anteil der Betriebe im Bauhauptgewerbe (45.1+45.2) am Baugewerbe (45) verringerte sich von 58,4 % im Jahr 1993 auf 42,0 % im Jahr 1999. Der Anteil der Betriebe im Ausbaugewerbe (45.3+45.4) stieg von 1993 bis 1999 von 41,6 % auf 58,0 %.

Bei den Beschäftigten veränderte sich im Zeitraum von 1993 bis 1999 der Anteil im Bauhauptgewerbe von 71,0 % auf 47,4 % und im Ausbaugewerbe von 29,0 % auf 52,6 %.

Der Gesamtumsatz veränderte sich im gleichen Zeitraum im Bauhauptgewerbe von 74,9 % auf 57,8 % und im Ausbaugewerbe von 25,1 % auf 42,2 %.

Anteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1999



Anteile im Baugewerbe

	WZ 93	Jahr	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Anteil an Betrieben im Baugewerbe	Beschäftigte	Anteil an Beschäftigten im Baugewerbe	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Anteil an der Bruttolohn- und -gehalt- summe im Baugewerbe	Gesamt- umsatz	Anteil am Gesamt- umsatz im Baugewerbe
			Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baugewerbe	45	1993	125	100,0	12 588	100,0	490 601	100,0	1 827 997	100,0
		1994	178	100,0	14 873	100,0	623 946	100,0	2 678 662	100,0
		1995	222	100,0	16 624	100,0	704 805	100,0	3 328 138	100,0
		1996	241	100,0	17 087	100,0	734 629	100,0	3 295 539	100,0
		1997	236	100,0	15 210	100,0	657 977	100,0	3 038 356	100,0
		1998	224	100,0	12 527	100,0	536 522	100,0	2 512 203	100,0
		1999	205	100,0	11 465	100,0	517 329	100,0	2 714 948	100,0
davon										
Vorbereitende	45.1+45.2	1993	73	58,4	8 939	71,0	350 736	71,5	1 369 204	74,9
Baustellenarbeiten sowie		1994	104	58,4	10 106	67,9	440 778	70,6	2 026 905	75,7
Hoch- und Tiefbau		1995	124	55,9	10 707	64,4	480 948	68,2	2 468 047	74,2
(Bauhauptgewerbe)		1996	119	49,4	9 352	54,7	426 116	58,0	2 120 330	64,3
		1997	105	44,5	7 263	47,8	338 885	51,5	1 905 442	62,7
		1998	95	42,4	6 002	47,9	283 079	52,8	1 455 455	57,9
		1999	86	42,0	5 433	47,4	275 080	53,2	1 567 974	57,8
Bauinstallation sowie	45.3+45.4	1993	52	41,6	3 649	29,0	139 865	28,5	458 793	25,1
Sonstiges Baugewerbe		1994	74	41,6	4 767	32,1	183 168	29,4	651 757	24,3
(Ausbaugewerbe)		1995	98	44,1	5 917	35,6	223 857	31,8	860 091	25,8
		1996	122	50,6	7 735	45,3	308 513	42,0	1 175 209	35,7
		1997	131	55,5	7 947	52,2	319 092	48,5	1 132 914	37,3
		1998	129	57,6	6 525	52,1	253 443	47,2	1 056 748	42,1
		1999	119	58,0	6 032	52,6	242 249	46,8	1 146 974	42,2

Anteile im Bauhauptgewerbe 1999

Wirtschaftszweige	WZ 93	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Anteil an Betrieben im Bauhaupt- gewerbe	Beschäftigte	Anteil an Beschäftigten im Bauhaupt- gewerbe	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Anteil an der Bruttolohn- und -gehalt- summe im Bauhaupt- gewerbe	Gesamt- umsatz	Anteil am Gesamt- umsatz im Bauhaupt- gewerbe
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	45.1+45.2	86	100,0	5 433	100,0	275 080	100,0	1 567 974	100,0
davon Vorbereitende Baustellenarbeiten	45.1	2	2,3	.	.	.	.	.	.
darunter Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs-, Erdbewegungsarb.	45.11	2	2,3	.	.	.	.	.	.
darunter Erdbewegungsarbeiten	45.11.2	2	2,3	.	.	.	.	.	.
Hoch- und Tiefbau	45.2	84	97,7	.	.	.	.	.	.
davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	45.21	53	61,6	3 872	71,3	202 623	73,7	1 255 132	80,0
darunter Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.21.1	29	33,7	2 782	51,2	143 751	52,3	942 468	60,1
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.21.2	17	19,8	774	14,2	39 252	14,3	260 901	16,6
Brücken- und Tunnelbau u. ä.	45.21.6	1	1,2	.	.	.	.	.	.
Kabelleitungstiefbau	45.21.7	6	7,0	.	.	.	.	.	.
Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	45.22	12	14,0	.	.	.	.	.	.
darunter Dachdeckerei	45.22.1	12	14,0	.	.	.	.	.	.
Straßenbau und Eisenbahnoberbau	45.23	7	8,1	.	.	.	.	.	.
darunter Straßenbau	45.23.1	7	8,1	.	.	.	.	.	.
Wasserbau	45.24	2	2,3	.	.	.	.	.	.
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	45.25	10	11,6	480	8,8	22 899	8,3	90 265	5,8
darunter Gerüstbau	45.25.4	2	1,9	.	.	.	.	.	.
Sonstiger Tiefbau	45.25.6	8	8,6	342	6,3	16 919	6,2	71 581	4,6

Anteile im Ausbaugewerbe 1999

Wirtschaftszweige	WZ 93	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Anteil an Betrieben im Ausbaugewerbe	Beschäftigte	Anteil an Beschäftigten im Ausbaugewerbe	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Anteil an der Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe	Gesamtumsatz	Anteil am Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+45.4	119	100,0	6 032	100,0	242 249	100,0	1 146 974	100,0
davon Bauinstallation	45.3	80	67,2	4 068	67,4	165 831	68,5	861 310	75,1
davon Elektroinstallation	45.31	26	21,8	1 189	19,7	44 711	18,5	269 942	23,5
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	45.32	11	9,2	623	10,3	24 550	10,1	99 893	8,7
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	45.33	37	31,1	1 682	27,9	66 598	27,5	316 112	27,6
davon Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45.33.1	13	10,9	680	11,3	23 621	9,8	90 184	7,9
Install. von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage	45.33.2	25	21,0	1 002	16,6	42 977	17,7	225 927	19,7
Sonstige Bauinstallation	45.34	5	4,2	574	9,5	29 973	12,4	175 363	15,3
Sonstiges Baugewerbe	45.4	39	32,8	1 964	32,6	76 418	31,5	285 664	24,9
davon Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	45.41	2	1,7	.	.	.	.	.	.
Bautischlerei	45.42	3	2,5	.	.	.	.	.	.
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	45.43	10	8,4	278	4,6	10 752	4,4	40 454	3,5
darunter Parkettlegerei	45.43.1	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	45.43.2	6	5,0	179	3,0	6 441	2,7	15 697	1,4
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	45.43.4	2	1,7	.	.	.	.	.	.
	45.43.6	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Maler- und Glasergewerbe	45.44	20	16,8	1 043	17,3	47 815	19,7	116 245	10,1
davon Maler- und Lackierergewerbe	45.44.1	20	16,8	1 043	17,3	40 240	16,6	116 245	10,1
Baugewerbe anderweitig nicht genannt	45.45	4	3,4	372	6,2	15 589	6,4	60 309	5,3
Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt	45.45.3	4	3,4	372	6,2	15 589	6,4	60 309	5,3

3. Ergebnisse der Betriebe des Baugewerbes

Baugewerbe

Die zum Baugewerbe zugehörigen Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten haben sich von der Anzahl her bis 1996 auf 241 ständig erhöht, danach erfolgte ein Rückgang bis auf 205 Betriebe im Jahr 1999.

Die Anzahl der Beschäftigten - sowohl Arbeiter als auch Angestellte - verringerte sich von 1998 zu 1999 um 9 %, ein besonderer Anteil davon kommt aus dem Bauhauptgewerbe mit 20 % bzw. 2 000 Arbeitskräften weniger. Im Ausbaugewerbe dagegen beträgt der Rückgang nur 7 %, bzw 500 Beschäftigte.

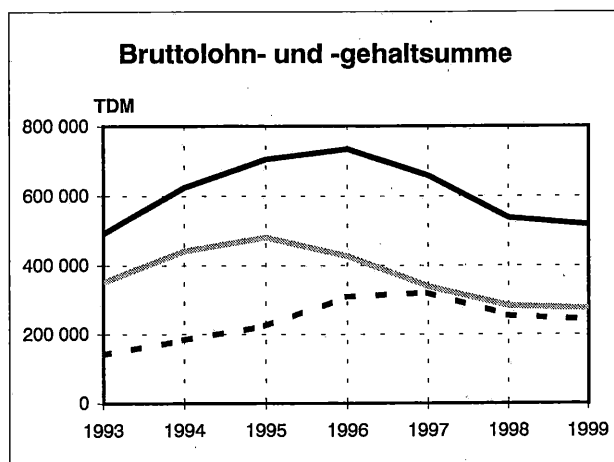
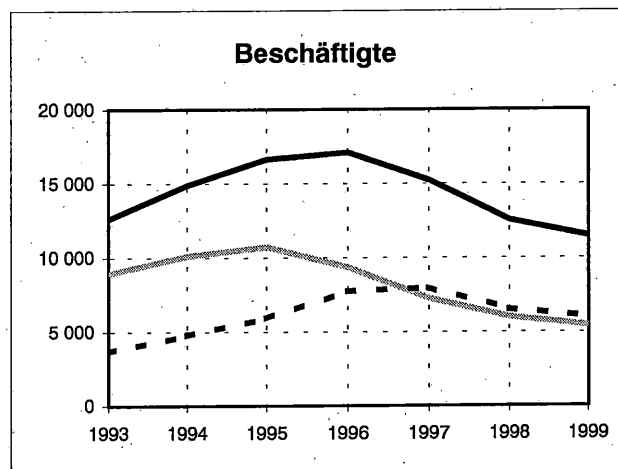
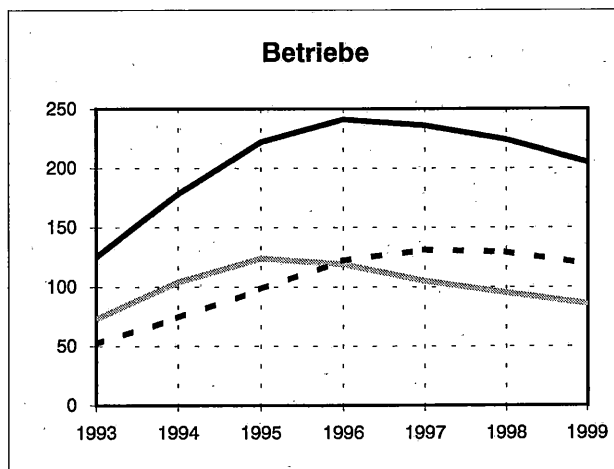
Die Brutto Lohn- und -gehaltssumme folgt im Verlauf von 1993 bis 1999 in etwa der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen.

Der durchschnittliche Bruttojahreslohn je Arbeiter liegt seit 1994 bei etwa 38 000 DM, die geleisteten Arbeitsstunden entsprachen dieser Tendenz. Das durchschnittliche Bruttojahresgehalt je Angestellten stieg bis 1995 auf ca. 60 000 DM und liegt 1999 bei 64 000 DM.

Der Gesamtumsatz im Baugewerbe erhöhte sich bis 1995 enorm auf 3,3 Milliarden DM, ging bis 1998 auf 2,5 Milliarden DM zurück und erhöhte sich 1999 wieder auf 2,7 Milliarden DM.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten lag zwischen 1995 und 1998 bei 200 000 DM/Beschäftigten im Jahr annähernd gleichbleibend. 1999 stieg der Gesamtumsatz je Beschäftigten um 18 %.

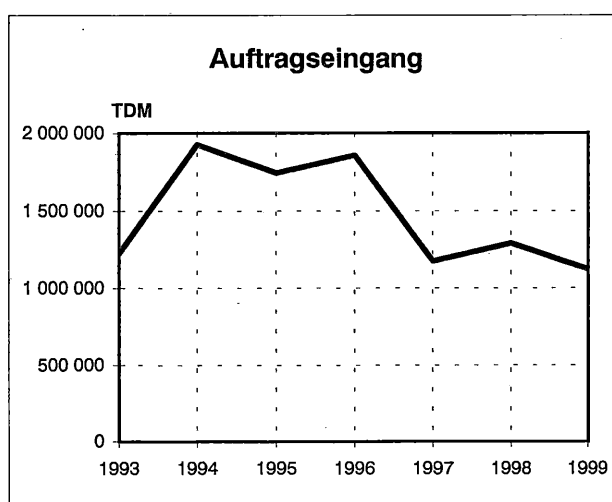
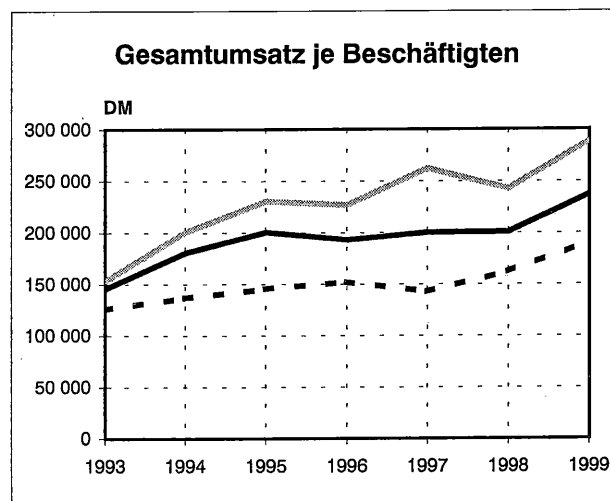
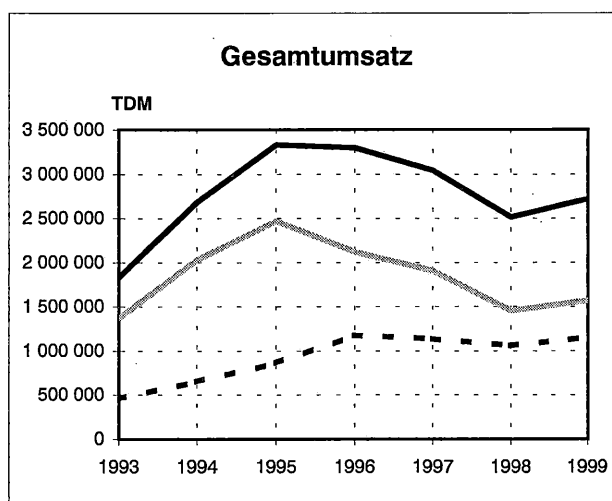
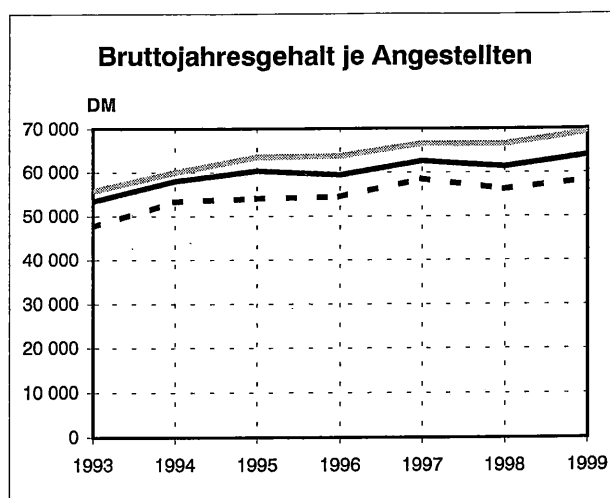
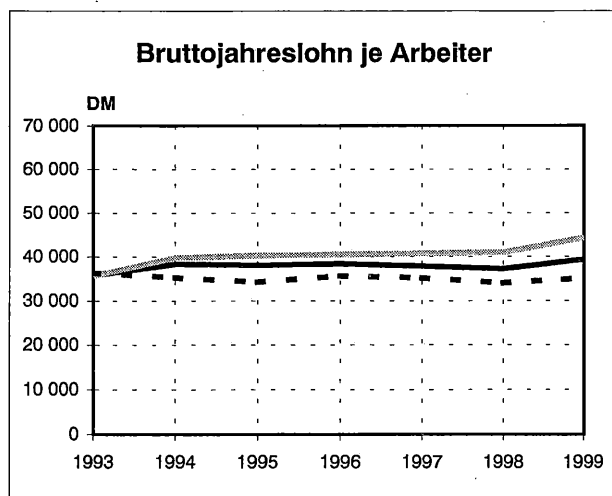
Am Verlauf des Auftragseingangs ist ein Konjunkturabfall im Baugewerbe erkennbar.



Legende:

- 45 Baugewerbe
- ... 45.1+45.2 Bauhauptgewerbe
- - - 45.3+45.4 Ausbaugewerbe

Baugewerbe



Legende:

- 45 Baugewerbe
- ... 45.1+45.2 Bauhauptgewerbe
- - - 45.3+45.4 Ausbaugewerbe

Baugewerbe

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		125	178	222	241	236	224	205
Beschäftigte		12 588	14 873	16 624	17 087	15 210	12 527	11 465
darunter								
Arbeiter		10 295	12 051	13 360	13 245	11 807	9 570	8 724
Angestellte		2 283	2 811	3 248	3 824	3 384	2 940	2 731
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	15 046	18 590	19 852	18 845	17 464	14 036	12 985
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	490 601	623 946	704 805	734 629	657 977	536 522	517 329
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	368 759	460 988	508 808	507 466	446 332	356 132	342 583
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	121 842	162 958	195 997	227 163	211 645	180 390	174 746
durchschnittl. Bruttojahreslohn	DM	35 819	38 253	38 084	38 314	37 802	37 213	39 269
je Arbeiter								
durchschn. Bruttojahresgehalt	DM	53 369	57 972	60 344	59 405	62 543	61 357	63 986
je Angestellten								
Gesamtumsatz	1 000 DM	1 827 997	2 678 662	3 328 138	3 295 539	3 038 356	2 512 203	2 714 948
davon								
baugewerblicher Umsatz	1 000 DM	1 352 141	2 007 472	2 453 044	2 097 907	1 877 248	1 445 368	1 549 268
davon im Hochbau	1 000 DM	836 620	1 356 238	1 749 654	1 570 650	1 358 789	983 333	1 037 281
Tiefbau	1 000 DM	515 521	651 234	703 390	527 257	518 459	462 035	511 987
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	436 026	631 449	838 934	1 142 646	1 106 148	1 024 525	1 108 107
sonstiger Umsatz	1 000 DM	39 830	39 741	36 160	54 986	54 960	42 310	57 573
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	145 217	180 102	200 201	192 868	199 760	200 543	236 803
Auftragseingang	1 000 DM	1 222 699	1 926 126	1 741 173	1 856 661	1 172 722	1 287 987	1 120 454

Bauhauptgewerbe

Die für das Baugewerbe geschilderte rückläufige Entwicklung wird wesentlich durch die Wirtschaftszweige Hoch- und Tiefbau des Bauhauptgewerbes verursacht.

Besonders dramatisch ist der Rückgang der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach 1995. Im Jahr 1999 sind mit 5 433 Beschäftigten nur noch die Hälfte von 1995 tätig.

Die Anzahl der Betriebe verringerte sich von 124 im Jahr 1995 auf 86 im Jahr 1999, das ist ein Rückgang von 31 %.

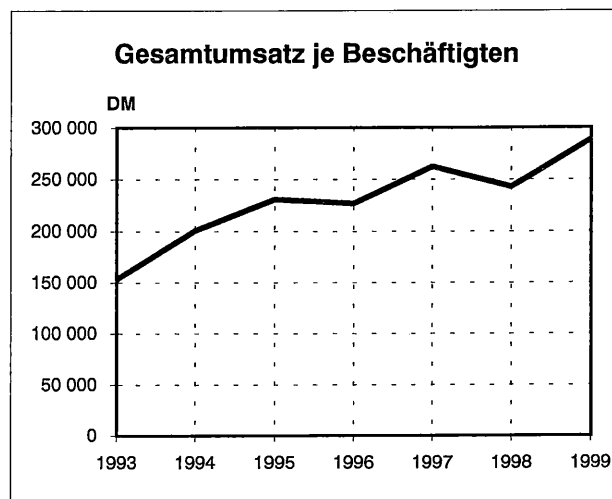
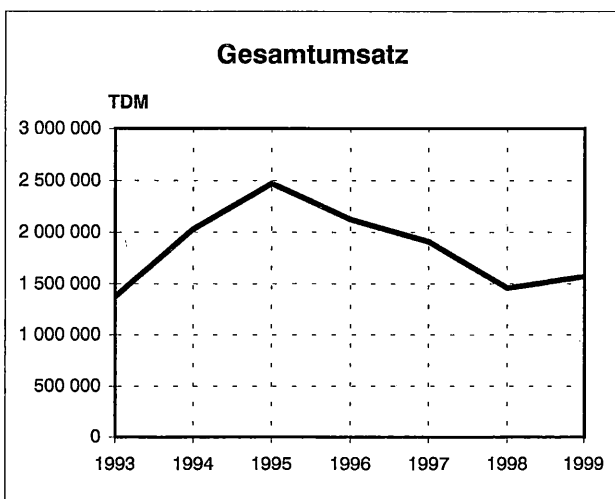
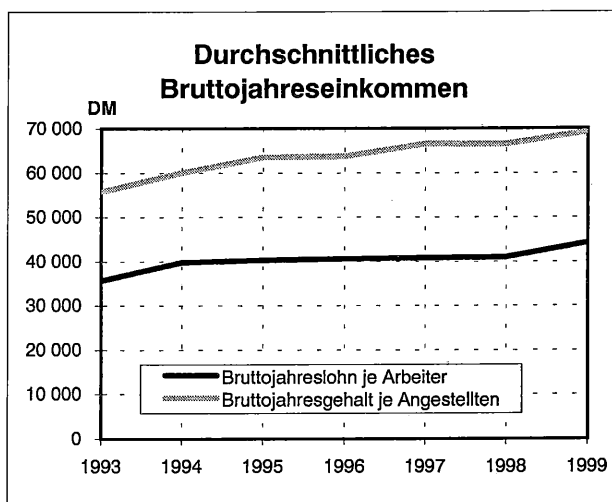
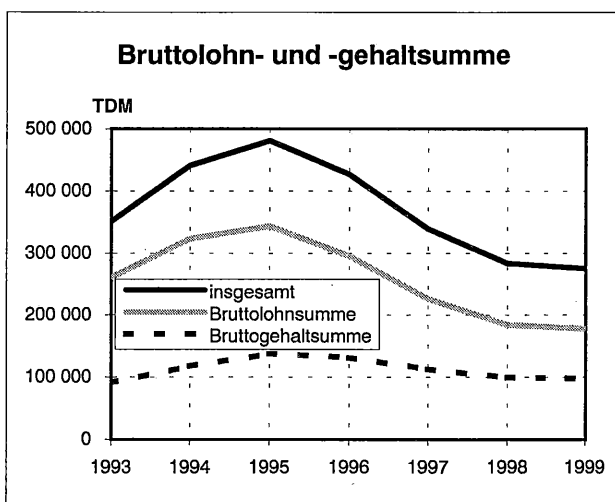
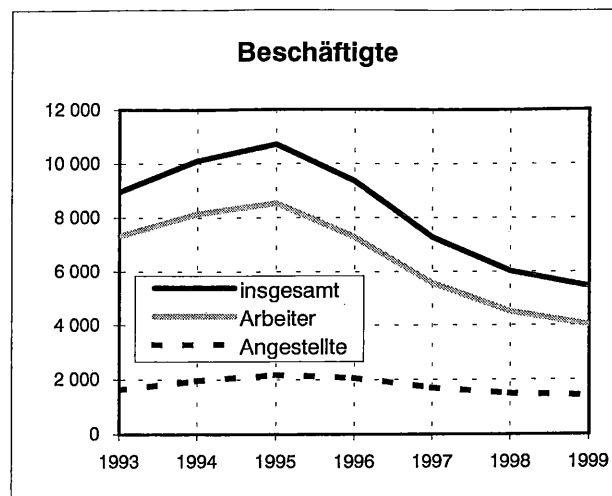
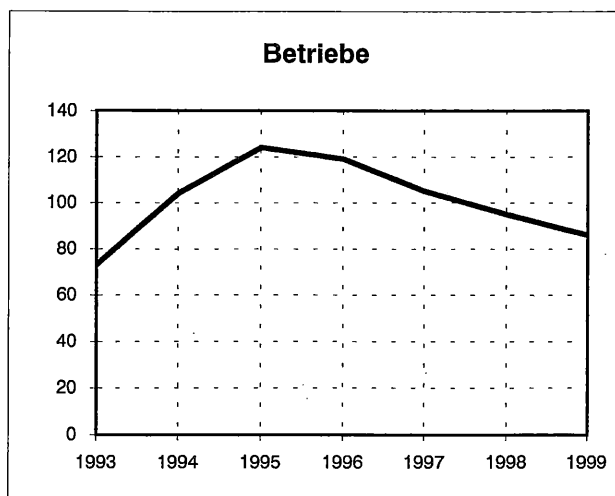
Die Bruttolohn- und -gehaltsumme folgt ungefähr dem Verlauf der Beschäftigten im dargestellten Zeitraum. Der durchschnittliche Bruttojahreslohn je Arbeiter hat sich mit ca. 40 500 DM bis 1998 kaum verändert, erhöhte sich 1999 auf über 44 000 DM. Das durchschnittliche Bruttogehalt je Angestellten erhöhte sich auf 69 300 DM im Jahr 1999.

Der Gesamtumsatz sank von 2,5 Milliarden DM im Jahr 1995 auf 1,5 Milliarden DM 1998 und liegt 1999 bei 1,6 Milliarden DM. Einzig steigende Tendenz zeigt der Gesamtumsatz je Beschäftigten als Indikator der Arbeitsproduktivität.

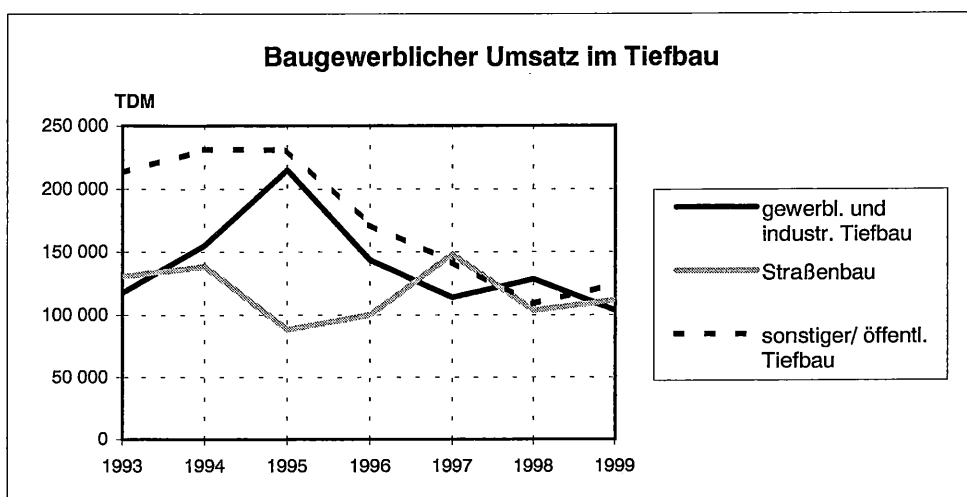
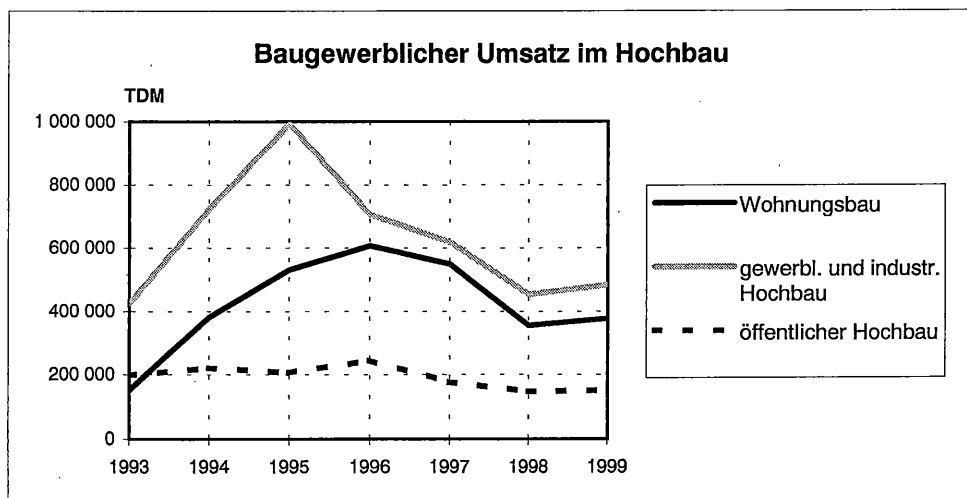
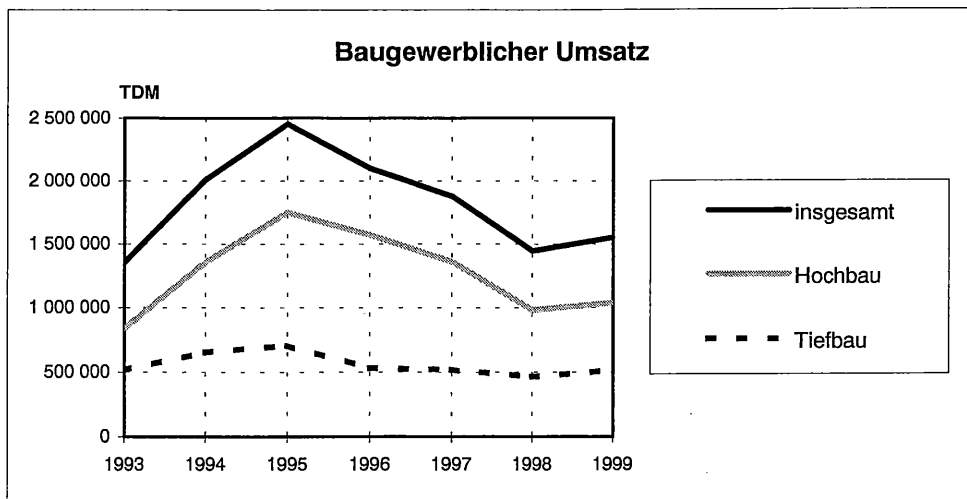
99 % des Gesamtumsatzes kommen aus dem baugewerblichen Umsatz, und diesen beeinflusst der Hochbau im Jahr 1999 mit 67 % Anteil. Innerhalb des Bereiches Hochbau zeigt sich, dass der Wohnungsbau und der gewerbliche und industrielle Hochbau in den Jahren 1998 und 1999 annähernd gleichbleibenden Gesamtumsatz hat, allerdings um 25-30 % niedriger als 1997.

Der Umsatzrückgang nach 1995 ist wesentlich im gewerblichen und industriellen Hoch- und Tiefbau bis 1997 bzw. im sonstigen/öffentlichen Tiefbau bis 1998 festzustellen. Der baugewerbliche Umsatz im Straßenbau zeigt schwankenden Verlauf zwischen 1993 und 1999 und liegt 1999 knapp unter dem Durchschnitt der 7 Jahre.

Bauhauptgewerbe



Bauhauptgewerbe



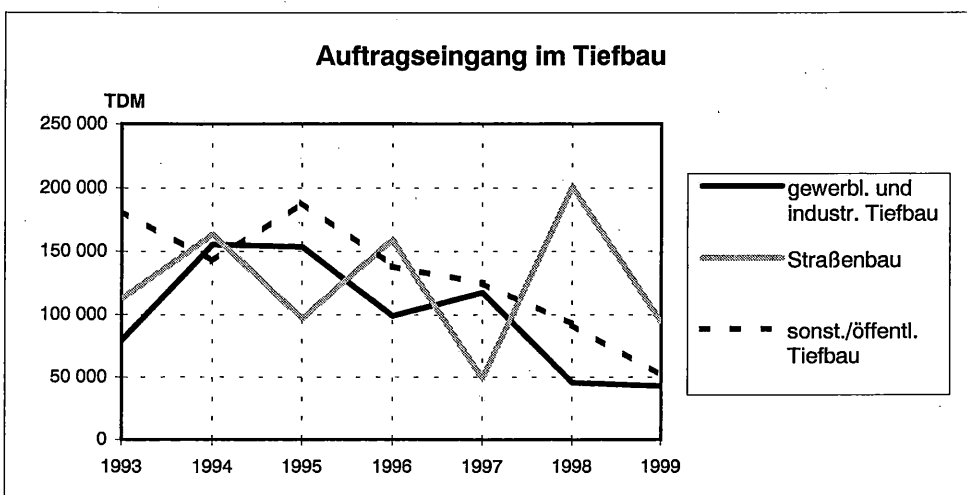
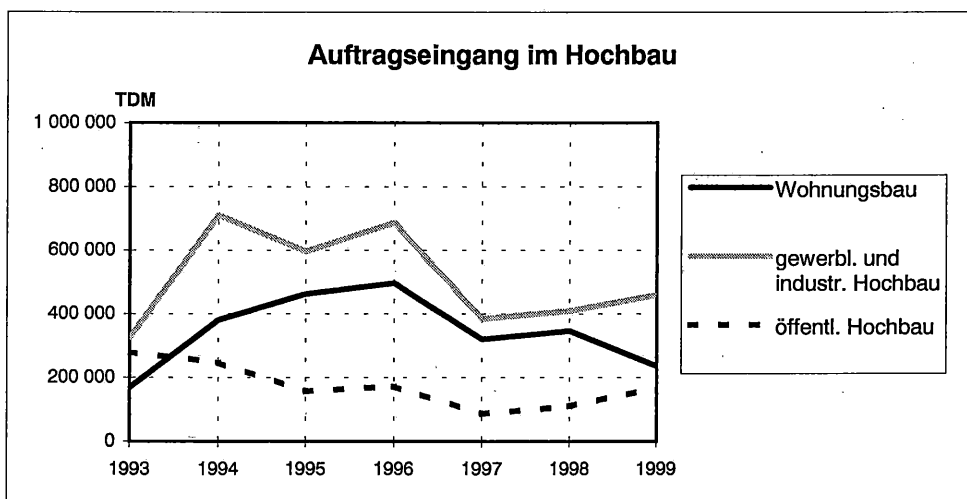
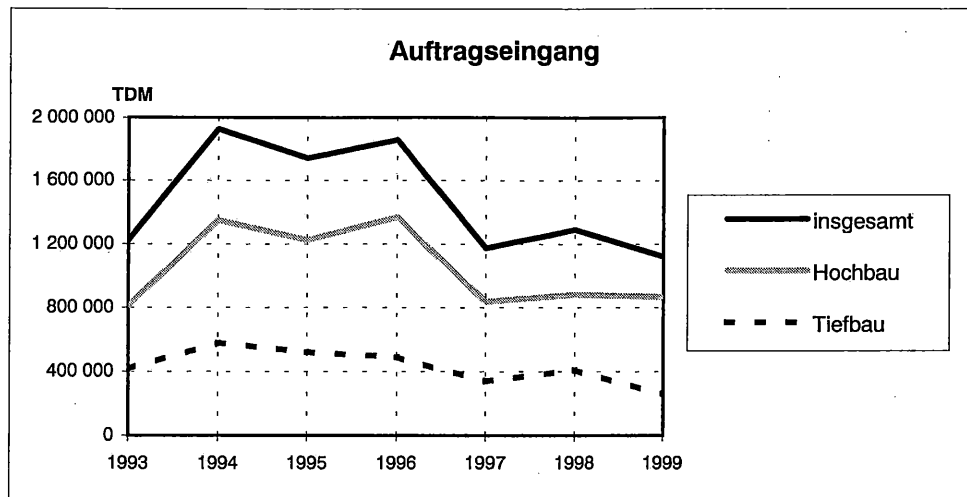
Bauhauptgewerbe

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	9	10
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		73	104	124	119	105	95	86
Beschäftigte		8 939	10 106	10 707	9 352	7 263	6 002	5 433
darunter								
Arbeiter		7 306	8 138	8 529	7 275	5 550	4 498	4 019
Angestellte		1 623	1 957	2 162	2 059	1 693	1 487	1 405
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	10 434	12 440	12 583	9 972	8 181	6 558	6 019
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	350 736	440 778	480 948	426 116	338 885	283 079	275 080
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	260 232	323 321	343 556	294 900	226 210	184 153	177 729
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	90 504	117 457	137 392	131 216	112 675	98 926	97 351
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	35 619	39 730	40 281	40 536	40 759	40 941	44 222
durchschn. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	55 763	60 019	63 549	63 728	66 553	66 527	69 289
Gesamtumsatz	1 000 DM	1 369 204	2 026 905	2 468 047	2 120 330	1 905 442	1 455 455	1 567 974
davon								
baugewerblicher Umsatz	1 000 DM	1 352 141	2 007 472	2 453 044	2 097 907	1 877 248	1 445 368	1 549 268
davon im								
Hochbau	1 000 DM	836 620	1 356 238	1 749 654	1 570 650	1 358 789	983 333	1 037 281
davon im								
Wohnungsbau	1 000 DM	151 109	380 143	530 286	606 717	548 155	354 748	376 194
landwirtschaftlichen Bau	1 000 DM	546	690	1 770	447	1 361	0	0
gewerbl. und industr. Hochbau	1 000 DM	424 451	722 630	993 220	705 449	618 105	453 577	482 482
Hochbau für Bahn und Post	1 000 DM	62 846	32 534	18 696	13 660	15 337	28 052	27 488
öffentlichen Hochbau	1 000 DM	197 668	220 241	205 682	244 377	175 831	146 956	151 117

Tiefbau	1 000 DM	515 521	651 234	703 390	527 257	518 459	462 035	511 987
davon im								
gewerbl. und industr. Tiefbau	1 000 DM	117 432	155 146	215 032	143 262	113 608	128 372	103 380
Tiefbau für Bahn und Post	1 000 DM	54 503	126 331	169 351	112 742	114 906	121 858	173 104
Straßenbau	1 000 DM	130 628	138 552	88 139	99 928	148 175	103 387	111 584
sonstiger/öffentlicher Tiefbau	1 000 DM	212 958	231 205	230 868	171 325	141 770	108 418	123 919
sonstiger Umsatz	1 000 DM	17 063	19 433	15 003	22 423	28 194	10 087	18 706
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	153 172	200 565	230 508	226 725	262 349	242 495	288 602
baugewerbl. Umsatz je Beschäftigten	DM	151 263	198 642	229 107	224 327	258 467	240 814	285 159

Bauhauptgewerbe

Der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe insgesamt wird im dargestellten Jahresverlauf von 1993 bis 1999 wesentlich von den festakzeptierten Bauleistungsaufträgen im gewerblichen und industriellen Hochbau und im Wohnungsbau bestimmt.



Bauhauptgewerbe

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Auftragseingang	1 000 DM	1 222 699	1 926 126	1 741 173	1 856 661	1 172 722	1 287 987	1 120 454
davon im								
Hochbau	1 000 DM	809 784	1 348 559	1 223 016	1 368 709	836 253	880 872	867 052
davon im								
Wohnungsbau	1 000 DM	167 860	380 049	461 218	495 811	319 083	345 900	235 042
landwirtschaftlichen Bau	1 000 DM	552	0	267	4	9	458	970
gewerbl. und industr. Hochbau	1 000 DM	324 731	710 024	595 903	686 890	383 934	408 696	459 002
Hochbau für Bahn und Post	1 000 DM	38 081	11 883	9 954	14 079	48 267	16 425	5 310
öffentlichen Hochbau	1 000 DM	278 560	246 603	155 674	171 925	84 960	109 393	166 728
Tiefbau	1 000 DM	412 915	577 567	518 157	487 952	336 469	407 115	253 402
davon im								
gewerbl. und industr. Tiefbau	1 000 DM	79 274	155 461	153 417	99 055	117 533	45 654	42 836
Tiefbau für Bahn und Post	1 000 DM	39 223	116 413	79 442	91 359	44 666	68 823	64 990
Straßenbau	1 000 DM	112 720	163 416	96 915	159 338	49 198	200 616	94 415
sonstiger/öffentlicher Tiefbau	1 000 DM	181 698	142 277	188 383	138 200	125 072	92 022	51 161

Ausbaugewerbe

Nach einer ständigen Zunahme der Anzahl der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten bis 1997 ist die Betriebsanzahl wieder rückläufig und hat mit 119 etwa den Stand von 1996 erreicht.

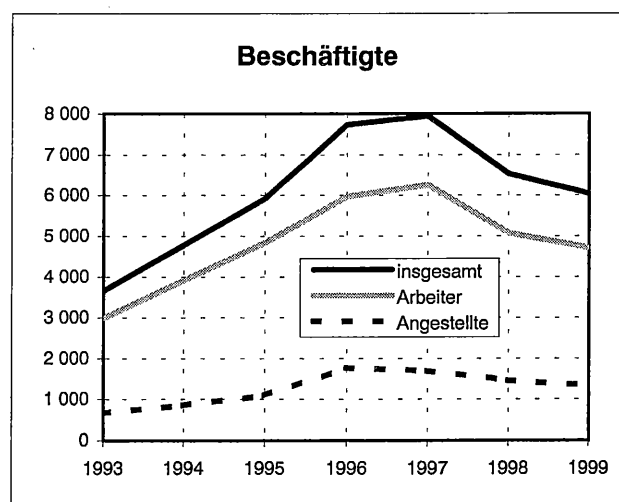
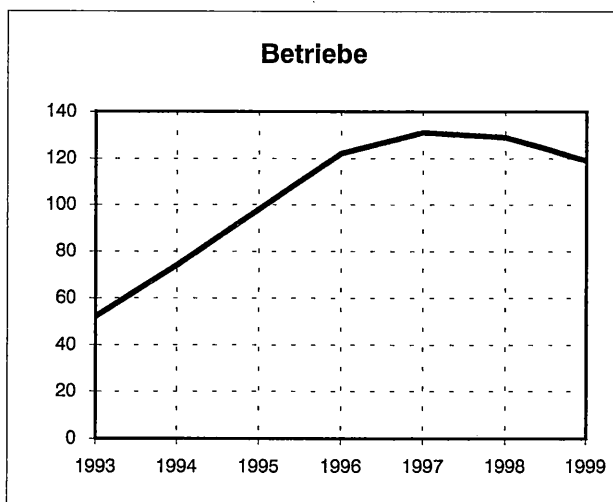
Die Beschäftigtenanzahl im Ausbaugewerbe erreichte gleichfalls 1997 mit knapp 8 000 ihren Höhepunkt und verringerte sich danach auf ca 6 000 im Jahr 1999.

Die Brutto Lohn- und -gehaltssumme folgt auch im Ausbaugewerbe dem Verlauf der Anzahl Beschäftigten. Der durchschnittliche Bruttojahreslohn je Arbeiter liegt seit 1994 bei ca. 35 000 DM und um 10 % niedriger als im Bauhauptgewerbe.

Das durchschnittliche Bruttojahresgehalt je Angestellten hat sich jährlich erhöht, liegt 1999 bei 58 500 DM und damit um 18 % unter dem Niveau der Angestellten im Bauhauptgewerbe.

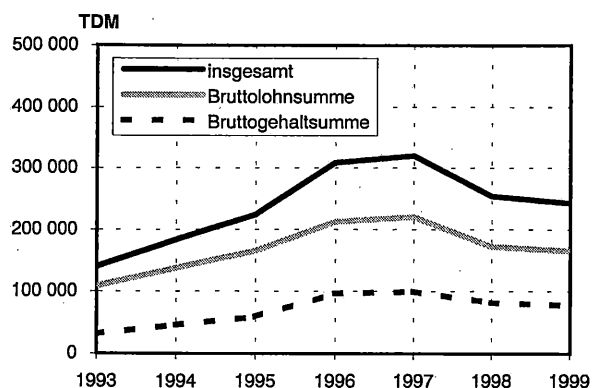
Der Gesamtumsatz 1999 in den Wirtschaftszweigen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe folgt nicht mehr dem positiven Verlauf der Konjunktur bis 1996. Er ist leicht rückläufig, von 1,175 Milliarden DM 1996 auf 1,147 Milliarden DM im Jahr 1999.

Der ausbaugewerbliche Umsatz beträgt im dargestellten Zeitraum konstant 97 % des Gesamtumsatzes. Der Gesamtumsatz je Beschäftigten erhöhte sich bis 1999 auf ca. 190 000 DM/Beschäftigten und liegt um 50 % über dem Niveau von 1993.

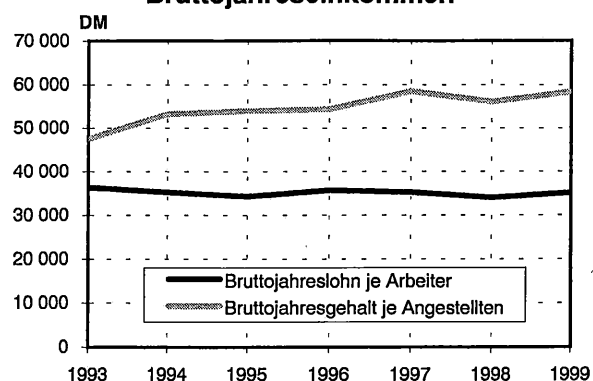


Ausbaugewerbe

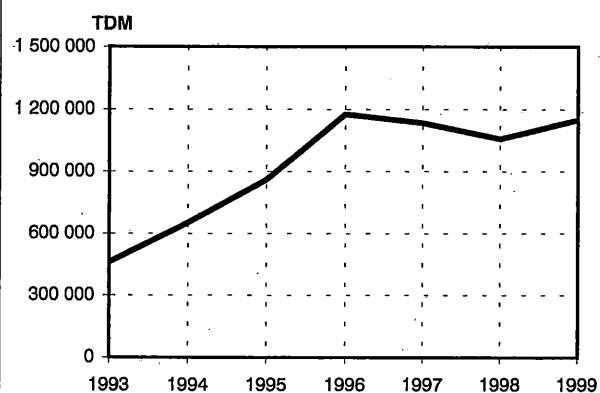
Bruttolohn- und -gehaltsumme



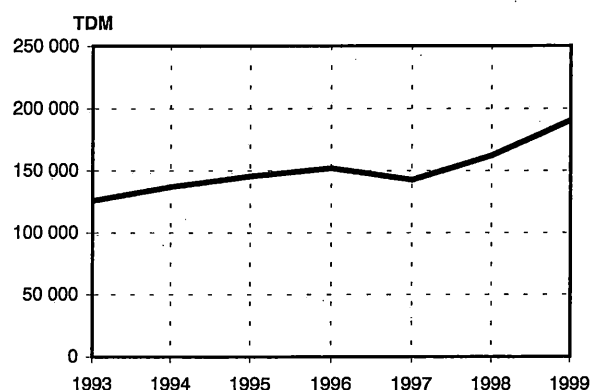
Durchschnittliches Bruttojahreseinkommen



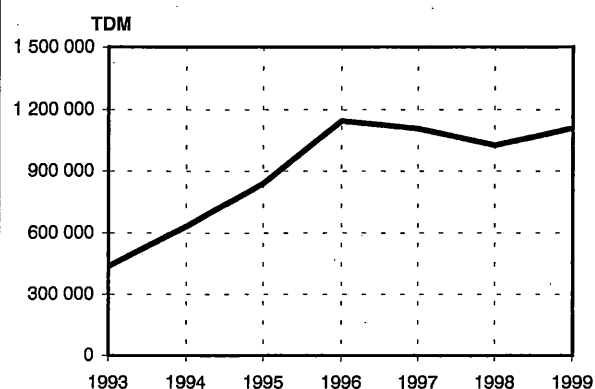
Gesamtumsatz



Gesamtumsatz je Beschäftigten



Ausbaugewerblicher Umsatz



Ausbaugewerbe

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		52	74	98	122	131	129	119
Beschäftigte		3 649	4 767	5 917	7 735	7 947	6 525	6 032
davon								
Arbeiter		2 989	3 913	4 831	5 970	6 257	5 072	4 705
Angestellte		660	854	1 086	1 765	1 691	1 453	1 326
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	4 612	6 150	7 269	8 873	9 283	7 478	6 966
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	139 865	183 168	223 857	308 513	319 092	253 443	242 249
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	108 527	137 667	165 252	212 566	220 122	171 979	164 854
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	31 338	45 501	58 605	95 947	98 970	81 464	77 395
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	36 309	35 182	34 207	35 606	35 180	33 908	35 038
durchschn. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	47 482	53 280	53 964	54 361	58 527	56 066	58 367
Gesamtumsatz	1 000 DM	458 793	651 757	860 091	1 175 209	1 132 914	1 056 748	1 146 974
davon								
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	436 026	631 449	838 934	1 142 646	1 106 148	1 024 525	1 108 107
sonstiger Umsatz	1 000 DM	22 767	20 308	21 157	32 563	26 766	32 223	38 867
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	125 731	136 723	145 359	151 934	142 559	161 954	190 148
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	119 492	132 463	141 784	147 724	139 191	157 015	183 705

4. Ergebnisse der Betriebe ausgewählter Wirtschaftszweige

In diesem Abschnitt werden Informationen über Wirtschaftszweige dargestellt, die, gegliedert nach Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe, wesentliche wirtschaftliche Bedeutung in Dresden haben. Zum anderen soll aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichungssperre vorliegen.

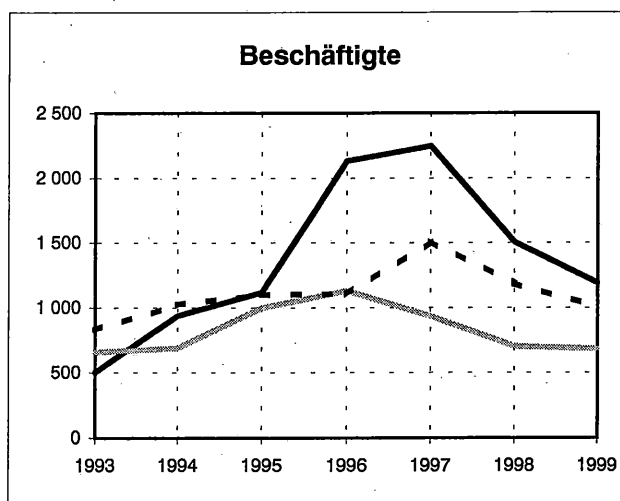
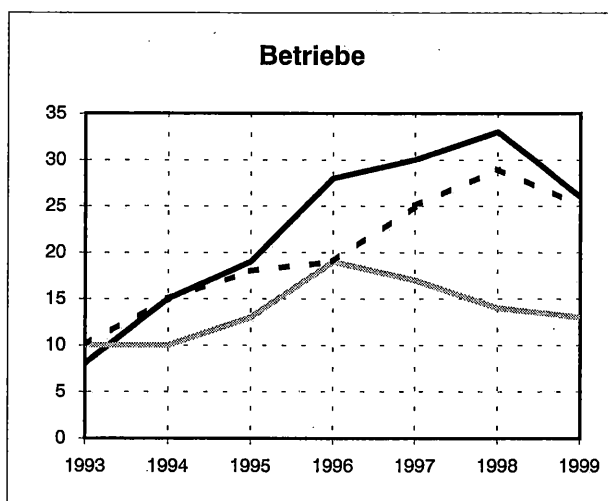
Bauinstallation

Elektroinstallation, Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation sowie Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen

Der Wirtschaftszweig Elektroinstallation (45.31) hatte bis 1997 einen positiven Verlauf der Konjunktur, danach ist besonders bei den Beschäftigten ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Sowohl die Anzahl Betriebe und Beschäftigte, als auch der Gesamtumsatz sind im Wirtschaftszweig Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (45.33.1) nach 1996 rückläufig.

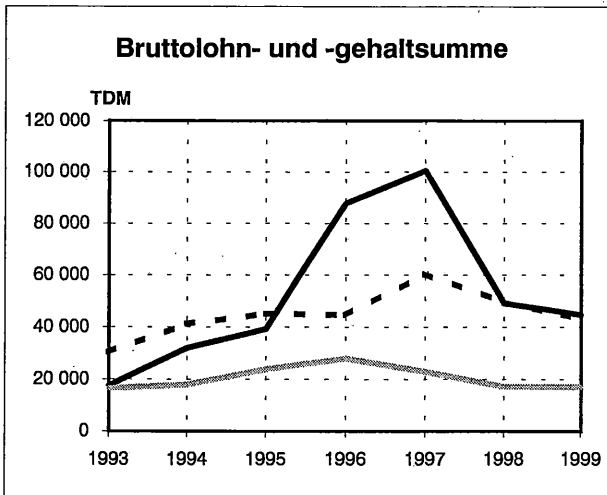
Im Wirtschaftszweig Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen (45.33.2) verläuft die Konjunktur bei den Beschäftigten ab 1997 und im Gesamtumsatz nach 1998 negativ.



Legende: — 45.31 Elektroinstallation
..... 45.33.1 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
- - - 45.33.2 Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen

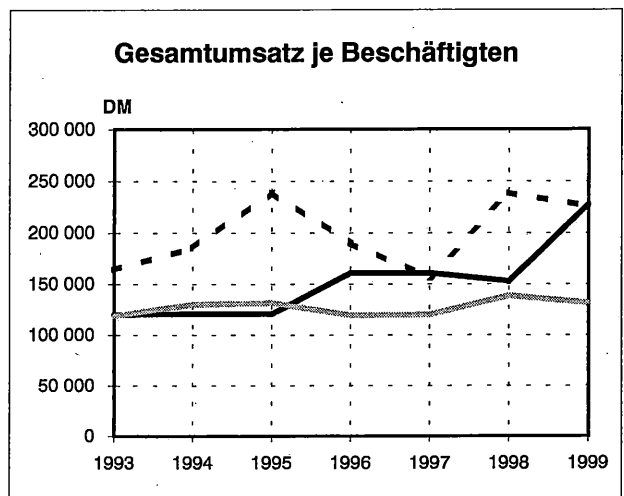
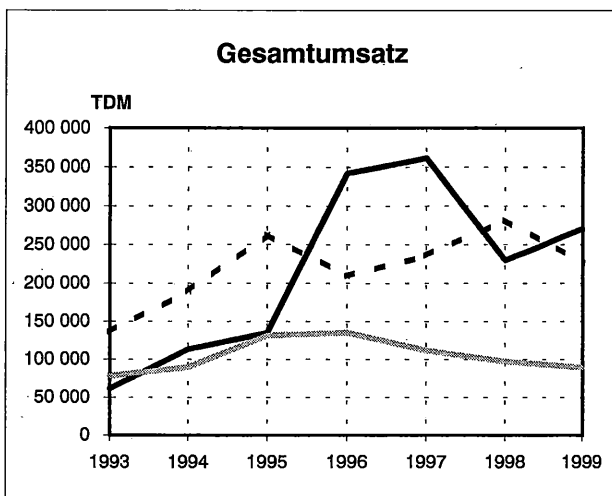
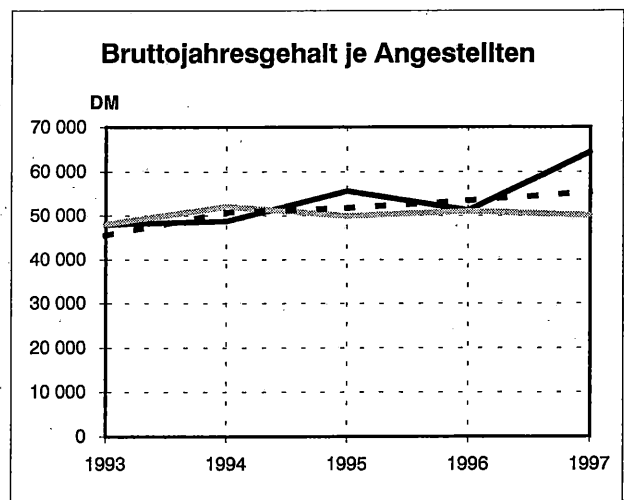
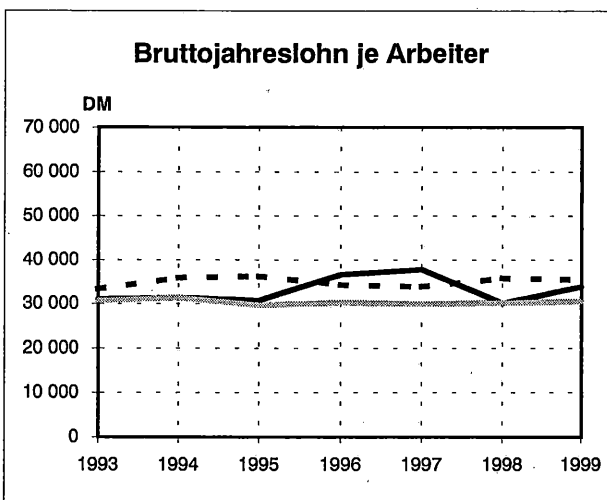
Bauinstallation

Elektroinstallation, Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation sowie Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen



Legende:

- 45.31 Elektroinstallation
- 45.33.1 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
- - - 45.33.2 Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen



Elektroinstallation (45.31)

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		8	15	19	28	30	33	26
Beschäftigte		.	935	1 115	2 131	2 247	1 504	1 189
davon								
Arbeiter		.	784	916	1 461	1 663	1 203	922
Angestellte		.	151	199	670	584	301	268
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	.	1 262	1 432	2 236	2 517	1 719	1 462
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	.	31 919	39 170	87 671	100 362	48 991	44 711
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	.	24 570	28 113	53 399	62 786	36 189	31 163
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	.	7 349	11 057	34 272	37 576	12 802	13 548
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	.	31 339	30 691	36 550	37 755	30 082	33 799
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	.	48 669	55 563	51 152	64 342	42 532	50 552
Gesamtumsatz	1 000 DM	.	112 965	134 708	341 949	361 187	229 444	269 942
davon								
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	.	107 473	129 308	335 250	349 412	216 182	257 981
sonstiger Umsatz	1 000 DM	.	5 492	5 400	6 699	11 775	13 262	11 961
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	.	120 818	120 814	160 464	160 742	152 556	227 033
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	.	114 944	115 971	157 321	155 502	143 738	216 973

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (45.33.1)

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		10	10	13	19	17	14	13
Beschäftigte		656	689	998	1 131	932	702	680
davon								
Arbeiter		537	568	804	922	764	567	557
Angestellte		119	121	194	209	168	135	124
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	762	793	1 062	1 230	1 058	807	805
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	22 181	24 116	33 556	38 569	31 281	24 639	23 621
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	16 462	17 820	23 865	27 908	22 872	17 150	17 019
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	5 719	6 296	9 691	10 661	8 409	7 489	6 602
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	30 655	31 373	29 683	30 269	29 937	30 247	30 555
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	48 059	52 033	49 954	51 010	50 054	55 474	53 242
Gesamtumsatz	1 000 DM	81 777	94 457	137 195	138 020	112 561	97 920	90 184
davon								
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	77 910	89 545	131 398	135 014	111 806	97 120	89 442
sonstiger Umsatz	1 000 DM	3 867	4 912	5 797	3 006	755	800	742
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	124 660	137 093	137 470	122 034	120 774	139 487	132 624
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	118 765	129 964	131 661	119 376	119 964	138 348	131 532

Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen (45.33.2)

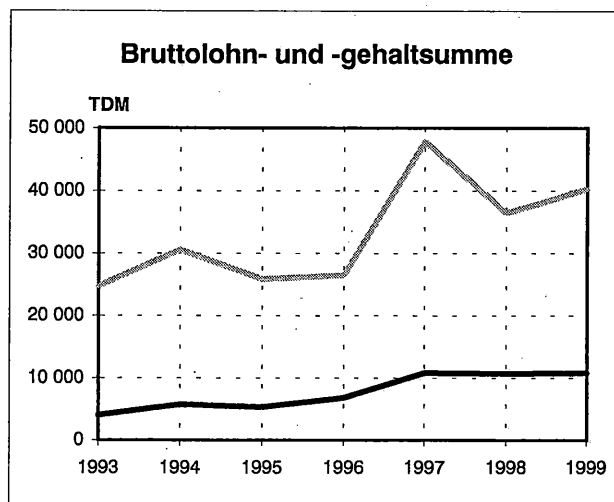
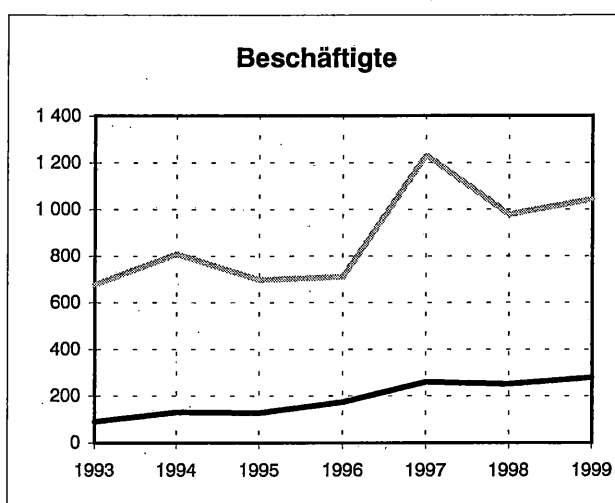
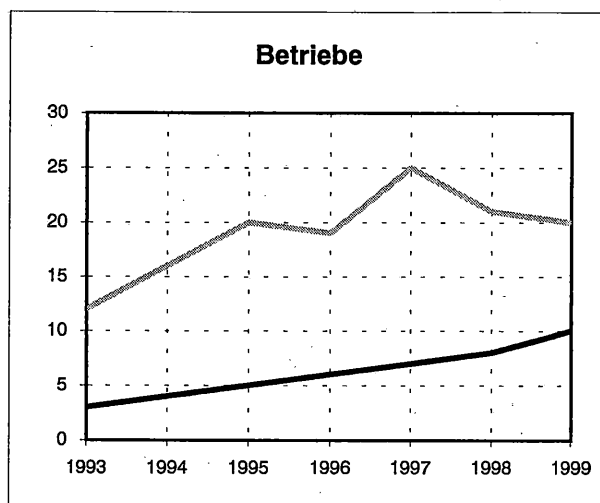
Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		10	15	18	19	25	29	25
Beschäftigte		829	1 021	1 097	1 102	1 508	1 181	1 002
davon								
Arbeiter		601	713	757	748	1 076	810	664
Angestellte		228	308	340	354	432	371	337
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	951	1 101	1 173	1 072	1 568	1 239	1 018
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	30 333	41 156	44 985	44 510	60 300	49 393	42 977
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	19 981	25 533	27 417	25 615	36 402	28 942	23 523
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	10 352	15 623	17 568	18 895	23 898	20 451	19 454
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	33 246	35 811	36 218	34 245	33 831	35 731	35 426
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	45 404	50 724	51 671	53 376	55 319	55 124	57 727
Gesamtumsatz	1 000 DM	135 947	189 120	262 475	209 011	235 635	281 429	225 927
davon								
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	127 389	182 016	255 553	199 851	231 682	270 761	218 434
sonstiger Umsatz	1 000 DM	8 558	7 104	6 922	9 160	3 953	10 668	7 493
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	163 989	185 230	239 266	189 665	156 257	238 297	225 476
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	153 666	178 272	232 956	181 353	153 635	229 264	217 998

Sonstiges Baugewerbe

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung sowie Maler- und Glasergewerbe

Im Wirtschaftszweig Fußboden -, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung (45.43) ist ein positiver Verlauf der Konjunktur zu erkennen. 1999 kamen gegenüber 1998 2 Betriebe hinzu, die Anzahl Beschäftigter erhöhte sich um 11 % und der Gesamtumsatz stieg um 7 %.

Im Maler- und Glasergewerbe (45.44) sind seit 1998 in ca. 20 Betrieben 1 000 Personen tätig und erreichten 1999 einen Gesamtumsatz von 116,2 Millionen DM.

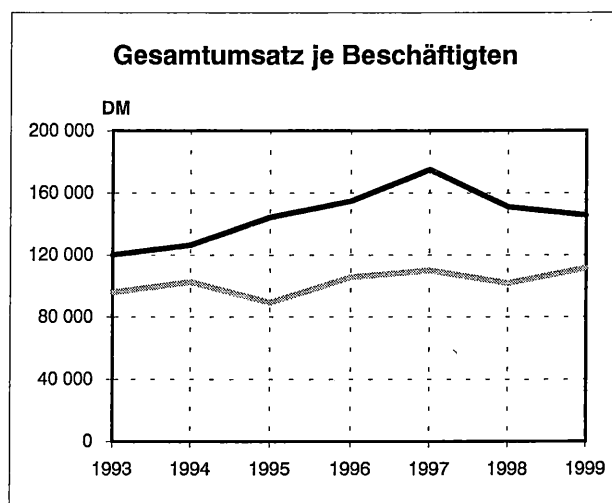
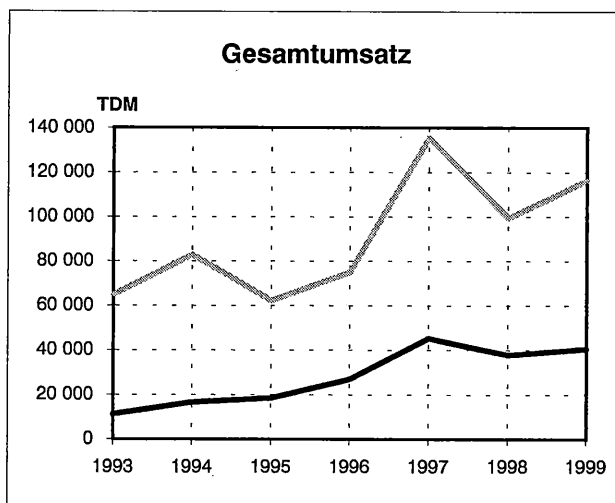
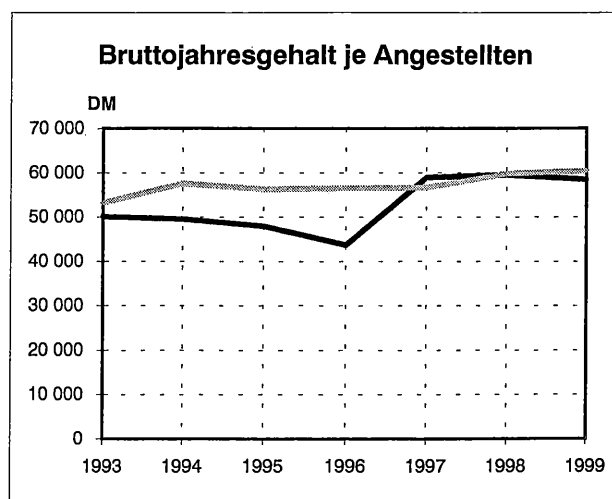
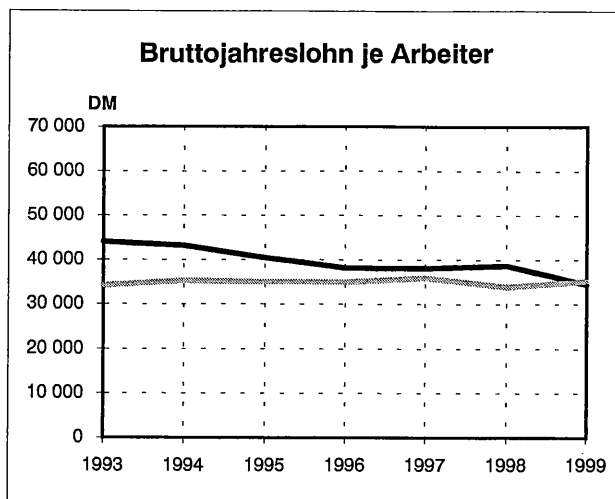


Legende:

- 45.43 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung
- - - 45.44 Maler- und Glasergewerbe

Sonstiges Baugewerbe

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung sowie Maler- und Glasergewerbe



Legende: — 45.43 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung
 - - - 45.44 Maler- und Glasergewerbe

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung (45.43)

03

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		3	4	5	6	7	8	10
Beschäftigte		.	130	127	173	258	250	278
davon								
Arbeiter		.	111	105	139	212	205	229
Angestellte		.	19	22	34	46	46	49
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	.	215	168	211	300	305	330
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	.	5 722	5 293	6 777	10 761	10 652	10 752
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	.	4 782	4 239	5 294	8 054	7 917	7 891
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	.	940	1 054	1 483	2 707	2 735	2 861
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	.	43 081	40 371	38 086	37 991	38 620	34 459
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	.	49 474	47 909	43 618	58 848	59 457	58 388
Gesamtumsatz	1 000 DM	.	16 423	18 308	26 739	45 125	37 689	40 454
davon								
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	.	16 412	18 213	19 777	38 171	32 835	33 821
sonstiger Umsatz	1 000 DM	.	11	95	6 962	6 954	4 854	6 633
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	.	126 331	144 157	154 561	174 903	150 756	145 518
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	.	126 246	143 409	114 318	147 950	131 340	121 658

Maler- und Glasergewerbe (45.44)

Merkmale	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		12	16	20	19	25	21	20
Beschäftigte		676	808	696	710	1 232	978	1 043
davon								
Arbeiter		589	714	627	630	1 060	848	903
Angestellte		87	94	70	80	172	130	140
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	918	1 083	972	1 000	1 597	1 242	1 307
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	24 731	30 571	25 877	26 500	47 815	36 483	40 240
davon								
Bruttolohnsumme	1 000 DM	20 110	25 162	21 939	22 000	38 074	28 719	31 795
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	4 621	5 409	3 938	4 500	9 741	7 764	8 445
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	34 143	35 241	34 990	35 000	35 919	33 867	35 210
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	53 115	57 543	56 257	56 500	56 634	59 723	60 321
Gesamtumsatz	1 000 DM	64 778	82 854	62 118	75 000	135 466	99 348	116 245
davon								
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	61 932	80 680	59 963	72 500	133 286	98 262	115 192
sonstiger Umsatz	1 000 DM	2 846	2 174	2 155	2 500	2 180	1 086	1 053
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	95 825	102 542	89 250	105 600	109 956	101 583	111 453
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	91 615	99 851	86 154	102 100	108 187	100 472	110 443

Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Ausgabe	Stand	Preis
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	April 2000	31.12.1999	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell	monatlich		kostenlos
Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 1993		31.12.1993	12,00 DM
Dresden in Zahlen 1994		31.12.1994	21,00 DM
Dresden in Zahlen 1995		31.12.1995	37,00 DM
Dresden in Zahlen 1996		31.12.1996	32,00 DM
Dresden in Zahlen 1997		31.12.1997	35,00 DM
Dresden in Zahlen 1998		31.12.1998	35,00 DM
Sonderveröffentlichungen			
Straßenverzeichnis Dresden 1998		31.03.1998	12,00 DM
Straßenverzeichnis Dresden 1999 - Sonderausgabe		31.03.1999	12,00 DM
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung		30.09.1999	12,00 DM
Kommunale Bürgerumfrage 1996		Nov. 1996	24,00 DM
Kommunale Bürgerumfrage 1998/99		Okt. 1998	24,00 DM
Wahlen in Dresden 1919 - 1994			30,00 DM
Kommunalwahlen in Dresden 1994	Juli 1994	12.06.1994	13,00 DM
Landtagswahl 1994 - Ergebnisse in Dresden	September 1994	11.09.1994	14,00 DM
Bundestagswahl 1994 - Ergebnisse in Dresden	Oktober 1994	16.10.1994	14,00 DM
125 Jahre Statistik in Dresden	Dezember 1999		10,00 DM
Statistische Mitteilungen			
Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung	August 1995	30.04.1993	10,00 DM
Gebäude- und Wohnungszählung 1995	Oktober 1996	30.09.1995	
Stadtteile			10,00 DM
statistische Bezirke			30,00 DM
Ergebnisse der Handwerkszählung 1995	Dezember 1996	31.03.1995	10,00 DM
Befragung über Zufriedenheit der Dresdner mit städt. Behörden	Oktober 1997	28.02.1997	10,00 DM
Verarbeitendes Gewerbe 1992-1996 Wirtschaftsbetrachtung	Oktober 1997	31.12.1996	10,00 DM
Bundestagswahl 1998 - Ergebnisse in Dresden	September 1998	27.09.1999	20,00 DM
Bundestagswahl 1998 - Amtliche Endergebnisse für Dresden	Oktober 1998	27.09.1999	15,00 DM
Sanierungsgebiete in Dresden	Oktober 1998	31.12.1997	10,00 DM
Gebührenvergleich ostdeutscher Großstädte	April 1999	01.01.1999	25,00 DM
Strukturdaten der Landeshauptstadt Dresden mit Ortschaften	April 1999	1997/98	10,00 DM
Landtagswahl 1999 - Ergebnisse in Dresden	September 1999	19.09.1999	15,00 DM
Kommunalwahlen in Dresden 1999	Oktober 1999	13.06.1999	15,00 DM
Bevölkerung 1998	November 1999	31.12.1998	25,00 DM
Verkehrsunfälle 1999	März 2000	31.12.1999	10,00 DM
Bevölkerung 1999 (Auszug - Bestand und Haushalte)	März 2000	31.12.1999	15,00 DM
Die Bautätigkeit in der Stadt Dresden 1999	April 2000	31.12.1999	15,00 DM
IHK-zugehörige Unternehmen 1999	April 2000	31.12.1999	15,00 DM
Gebäude mit Wohnungen 1999	Mai 2000	31.12.1999	15,00 DM
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1999	Juli 2000	31.12.1999	15,00 DM
Baugewerbe 1999	Juli 2000	31.12.1999	15,00 DM
Die Bautätigkeit in der Stadt Dresden - I. Quartal 2000	Juli 2000	31.03.2000	10,00 DM
Der Kraftfahrzeugbestand in Dresden 2000	Juli 2000	01.01.2000	15,00 DM

Sachdaten auf Datenträgern		Format	
Hausnummernverzeichnis	ADRS.dbf	dBase	120,00 DM
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	ABS.dbf	dBase	120,00 DM
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	ABS.dbf	dBase	30,00 DM
Straßenschlüsseldatei	STRS.dbf	dBase	50,00 DM
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen		EXCEL	120,00 DM
Kfz-Bestand jahresweise nach statistischen Bezirken		EXCEL	120,00 DM
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken		EXCEL	120,00 DM
Auftragsrecherche je Datenfeld zuzügl. Diskettengrundgebühr			0,10 DM
Diskettengrundgebühr			30,00 DM

Auszüge aus statistischen Unterlagen		
schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	3,00 DM
schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	6,00 DM
Farbkopie	DIN A4	5,00 DM

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	40,00 DM

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
Freistaat Sachsen
kommunale Körperschaften
in gegenseitiger Entgeltbefreiung
Schulen in kommunaler und freier
Trägerschaft

Rabatte:

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 300,- DM

Schüler	15%
Studenten	15%
	50% je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
PF 12 00 20

01001 Dresden

Tel.: 03 51 / 4 88 22 40
Fax: 03 51 / 4 88 26 83
E-mail: statistik@dresden.de



Besucheranschrift:

Schulgasse 2, 2. Etage
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Di., Do., Fr.: 8 -12 Uhr
Di.: 14 -18 Uhr
Do.: 14 -18 Uhr